



AgEcon SEARCH
RESEARCH IN AGRICULTURAL & APPLIED ECONOMICS

The World's Largest Open Access Agricultural & Applied Economics Digital Library

This document is discoverable and free to researchers across the globe due to the work of AgEcon Search.

Help ensure our sustainability.

Give to AgEcon Search

AgEcon Search

<http://ageconsearch.umn.edu>

aesearch@umn.edu

*Papers downloaded from **AgEcon Search** may be used for non-commercial purposes and personal study only. No other use, including posting to another Internet site, is permitted without permission from the copyright owner (not AgEcon Search), or as allowed under the provisions of Fair Use, U.S. Copyright Act, Title 17 U.S.C.*

DER ENERGIEPFLANZENANBAU IM LANDKREIS GÖRLITZ: EINE ÖKONOMISCHE ANALYSE

Nicole Schläfke

Institut für Sozioökonomie, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF), Müncheberg

Götz Uckert

Institut für Sozioökonomie, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF), Müncheberg

Anja Starick

Institut für Sozioökonomie, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF), Müncheberg

Peter Zander

Institut für Sozioökonomie, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF), Müncheberg

Kontaktautor: nicole.schlaefke@zalf.de



Poster anlässlich der 53. Jahrestagung der
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V.

**„Wie viel Markt und wie viel Regulierung
braucht eine nachhaltige Agrarentwicklung?“**

Berlin, 25.-27. September 2013

Hintergrund

- LK Görlitz ist eine landwirtschaftlich geprägte Region mit zunehmendem Energiepflanzenanbau



Ziele

- ökonomische Analyse des Energiepflanzenanbaus im LK Görlitz
- Relative Vorzüglichkeit der Energiepflanzen
- Abbildung der Landnutzung unter verschiedenen Rahmenbedingungen mit Hilfe eines einzelbetrieblichen Modellansatzes

Daten

- Tierhaltungsverfahren (Milchkühe)
- Anbauverfahren
 - Ackerbauverfahren** (34 Kulturen, incl. KUP und Energiemais)
 - Grünlandverfahren** (4 Kulturen)
 - alternative Substrate** (Triticale-, Hirse-, Roggen-, Wildpflanzen-GPS)
- Biomasseanlagen

Methode

- Simulation landwirtschaftlichen Entscheidungsverhaltens
- statisch komparativer, einzelbetrieblicher Modellansatz der linearen Programmierung
- Landwirt = Homo oeconomicus
- Untersuchungsregion:**
2 Regionshöfe auf Basis der Altlandkreise

Szenarien:

- Entwicklung in Kooperation mit lokalen Experten
- Festlegung von Schlüsseltriebkraften (GAP, EEG)
- Storylines

T - „Trend“ : Wenn alles so weiter lief wie bisher

- Trendfortschreibung mit degressiven Anlagenwachstum unter Berücksichtigung der neuen GAP und dem EEG 2012

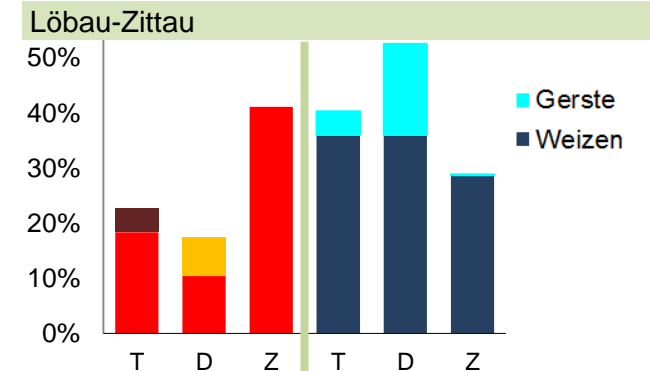
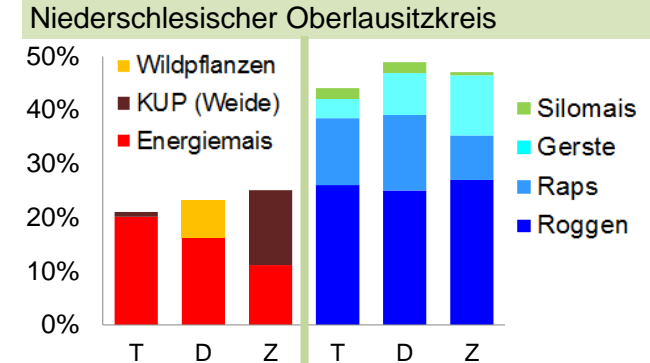
D - „Dezentral“ : Wenn lokale Akteure die Zukunft in die Hand nehmen

- ökologisch orientiert,
- EEG mit verstärkten Nachhaltigkeitsauflagen,
- GAP-Förderung allein über die 2.Säule

Z - „Zentral“ : Wenn der große Investor kommt

- Abschaffung von GAP und EEG
- KUP zur Befuerung von Heizkraftwerken
- große, rein pflanzliche Biomethananlagen

Struktur der Landnutzung in den Szenarien



Fazit

- in Zukunft stärkere Prägung der Landschaft durch Energiepflanzenanbau -> fortschreitende Intensivierung der Landnutzung (Wald + Acker)
- Energiepflanzenanbau geht v.a. in Konkurrenz mit Kulturen wie Raps und Gerste, aber auch Roggen- und Weizenanbau sind betroffen
- größere Vielfalt an Energiepflanzen -> positiv für Biodiversität und Naturschutz